

Delegation als Herausforderung für Fach- und Führungskräfte

Was sollte - was sollte nicht delegiert werden!



Termin

Mi. 22.11.2023, 09:00 Uhr –
Do. 23.11.2023, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.590,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.490,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.490,00 €*	1.590,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.490,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).**

Stand: 08.07.2026, 13:09 Uhr

Delegation als Herausforderung für Fach- und Führungskräfte

Wie konstruktives Delegieren für alle Beteiligten zum Gewinn werden kann, wird im Seminar gezeigt und geübt. Vermittelt werden sowohl Hintergründe, Strukturen und Systematiken des Delegierens als auch Ausblicke auf positive Auswirkungen im eigenen Arbeitsalltag.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch das Seminar: [Arbeitsmethodik und Zeitmanagement](#).

Zum Thema

Delegieren wird oft mit dem Abschieben ungeliebter Aufgaben an Mitarbeitende verwechselt. Dabei handelt es sich bei der Delegation um ein modernes und effizientes Führungsinstrument, das Vorgesetzten Entlastung verschaffen und den Mitarbeitenden die Entfaltung neuer Arbeitspotenziale ermöglichen kann. Die Möglichkeiten der Delegation stehen im Fokus dieses 2-tägigen Seminars.

Zielsetzung

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden anhand von Fallbeispielen, Übungen und Gruppenarbeiten die Grundsätze der Delegation. Wie wird das Thema Delegation im Unternehmensalltag sinnvoll umgesetzt?

USP

Herausforderung Delegation
kompetent Führen
Entlastung und Mitarbeitermotivation

Programm

22.11.2023

09:00–17:00	Delegation I
	Teil 1: Vorteile der Delegation Entlastung der Führungskraft Entwicklung und Motivation der Mitarbeiter Produktivitätssteigerung durch...

23.11.2023

09:00–17:00	Delegation II
	Teil 3: Umsetzung der Delegation Grundsätze und Regeln der Delegation Auswahl und Qualifikation der Mitarbeiter...

Hinweise

Methoden: Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen, Fallbeispiele, Fälle aus der Praxis der Teilnehmer

